

## Nortorf / Hamdorf

## Hier zu Hause

Vollsperrung  
nach Auffahrunfall

**AUKRUG** Die B 430 in Höhe Aukrug-Homfeld musste gestern nach einem Auffahrunfall eine halbe Stunde lang voll gesperrt werden. Auf der Straße wollte gegen 10.35 Uhr eine 43-Jährige in Höhe der Gaststätte „Heidehaus“ nach links abbiegen. Dies bemerkte der hinter ihr fahrende 77-jährige Autofahrer zu spät und fuhr auf den Wagen der Frau auf. Beide wurden bei dem Unfall verletzt und in das Krankenhaus eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden in Höhe von 8000 Euro. Gegen 11.50 Uhr waren die Aufräum- und Bergungsarbeiten abgeschlossen, und die Fahrbahn konnte wieder komplett freigegeben werden. *lz*

Unfall: Motorradfahrer  
kollidiert mit Auto

**ALT DUVENSTEDT** Ein Motorradfahrer hatte gestern Glück im Unglück. Der 52-Jährige wollte in Alt Duvenstedt in der Dorfstraße außerhalb der geschlossenen Ortschaft zwei Autos überholen. Er musste den Überholvorgang abbrechen, da ihm ein Wagen entgegenkam. Beim Versuch, wieder hinter einem der Pkw einzuscheren, touchierte er diesen und es kam zum Zusammenstoß mit dem ihm entgegenkommenden Auto. Der Motorradfahrer stürzte. Der Autofahrer geriet mit seinem Wagen von der Fahrbahn ab und kam im Straßengraben zum Stehen. Der Gesamtschaden beträgt rund 21 000 Euro. „Der Motorradfahrer hatte einen tüchtigen Schutzengel zur rechten Zeit“, heißt es in der Polizeimeldung, „denn er blieb unverletzt, wie auch die anderen beteiligten Verkehrsteilnehmer.“ *lz*

Joachim Konietzko ist  
CDU-Fraktionschef

**NORTORF** Die CDU-Fraktion in der Nortorfer Stadtverordnetenversammlung hat sich neu aufgestellt. Neuer Fraktionsvorsitzender ist Joachim Konietzko, sein Stellvertreter Torben Ackermann. Die Kasse regelt künftig Gudrun Lemke, das Protokoll führt Manfred Meggers. Als Pressesprecher fungieren Joachim Konietzko und Torben Ackermann; Internetbeauftragte sind Torben Ackermann und Ingo Sienknecht. *lz*

## Notdienste

**Polizei:** 110, **Feuerwehr:** 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 116117. Unter derselben Nummer ist auch der augenärztliche Bereitschaftsdienst von 10 bis 12 Uhr erreichbar.

**Anlaufpraxis** in der Inland-Klinik: 10 bis 13.30 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr.

**Anlaufpraxis für Kinder,** Kinderambulanz, Inland-Klinik: 10-13 Uhr und 17-19 Uhr.

Folgende Apotheken und Zahnärzte haben Notdienste:

**Sonnabend:** Hirsch-Apotheke, Rendsburg, Holsteiner Straße 7, Telefon 04331/23190.

**Sonntag:** Bahnhof-Apotheke, Rendsburg, Jungfernstieg 11-13, Telefon 04331/24710.

**Hohenwestedt, Aukrug,**

**Hademarschen, Todenbüttel:**

**Sonnabend/Sonntag:** Berg-Apotheke, Schenefeld, Telefon 04892/346.

**Kropp:**

**Sonnabend/Sonntag:** Storm-Apotheke, Theodor-Storm-Allee 8, Telefon 04624/8800 (10 bis 12 Uhr und 18 bis 20 Uhr).

## ZAHNÄRZTE

**Bezirk I:** (Rendsburg, Büdelsdorf, Fockbek, Hohn, Owschlag): Dr. Stieve, Rendsburg, Kieler Straße 17, Telefon 04331/3526930.

**Bezirk II:** (Eckernförde, Groß Wittensee): Praxis Rösner, Groß Wittensee, Mühlenstraße 15, Telefon 04356/236.

**Bezirk V:** (Oster- und Westerrönfeld, Schacht-Audorf, Hohenwestedt, Aukrug, Hademarschen, Todenbüttel, Jevenstedt, Beringstedt): Dres. Wasmund, Beringstedt, Steinberg 6, Telefon 04874/903030.

**Kropp, Stapelholm:** 04333/ 992707.

(Ohne Gewähr)

## Schmökern im Sommer

Stadtbücherei Nortorf beteiligt sich an landesweiter Aktion zur Leseförderung / Schmökern auf Sitzkissen

**NORTORF** Der Countdown läuft: Am Donnerstag, 20. Juni, beginnt in Nortorf die Ausleihe zum landesweiten Projekt Ferienleseclub. Insgesamt stehen rund 240 Bücher für Kinder und Jugendliche der 5. bis 8. Klassen zur Verfügung. Die Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Nach der erfolgreichen Saison im vergangenen Jahr haben Büchereileiterin Melanie Fechner und ihr Team erneut einiges auf die Beine gestellt. So gibt es für die Schüler im unteren Bereich der Bücherei eine gemütlich eingerichtete Lesecke. Sitzkissen, Decken, Tische und Stühle, aber auch einladende Sessel, bieten die passende Atmosphäre zum Lesen. „Das ist ideal für die Kinder – wenn es draußen regnet, haben sie hier einen trockenen, gemütlichen Platz, wenn es draußen warm ist und die Sonne scheint, ist es im Keller angenehm kühl“, beschreibt Melanie Fechner den Lesebereich.

Einige ältere Schüler sowie einige der Lesepatzen werden eh-



**Gemütliche Lesecke:** In der Nortorfer Stadtbücherei laden Sitzkissen zum Verweilen ein. *BORRMANN (2)*

## Bücher online ausleihen

Neues Angebot der Nortorfer Stadtbücherei startet am Montag

**NORTORF** Im Dänemarkurlaub den neusten Roman des Lieblingsautors über die Bücherei zu Hause ausleihen und, wenn man zu Ende gelesen hat, gleich ein anderes Buch aussuchen. Diese Möglichkeit haben demnächst auch Leser der Nortorfer Stadtbücherei, die ab

Montag, dem 17. Juni, dem Projekt „Onleihe zwischen den Meeren“ angehört. Dahinter verbirgt sich die Möglichkeit, elektronische Bücher, Hörbücher, Videos und Zeitschriften auszuliehen.

Melanie Fechner, Leiterin der Nortorfer Stadtbücherei, stellte jetzt gemeinsam mit ihrer Kollegin Brigitte Roßmann-Heise, die in Bordschol-



**Ein Bücherregal im Kleinformat** halten Melanie Fechner (r.), Leiterin der Nortorfer Stadtbücherei, und ihre Kollegin Brigitte Roßmann-Heise von der Gemeindebücherei Bordscholm in ihren Händen. *OSTERLOH*



**Einladung zum Ferienleseclub:** Bürgermeister Horst Krebs, Anja Spliessgardt (Bürgerstiftung Nortorfer Land, Spenden für Bücherkauf), Melanie Fechner und Dieter Staschewski (Bürgerstiftung, v.l.). *BORRMANN*

renamtlich am Ferienleseclub mitwirken und unter anderem mit den Schülern über die Bücher reden. Das sei wichtig, da

so die Logbucheinträge gesammelt werden können. Nur, wer auch die Bücher liest, bekommt einen Logbucheintrag und hat damit die Chance auf ein Zertifikat. Dieses kann dann nach der erfolgreichen Teilnahme an den Klassenlehrer überreicht werden und ein positiver Eintrag ins Zeugnis erfolgt.

Zum Abschluss warten auf alle erfolgreiche Teilnehmer (mindestens ein Stempel in der Ferienclub-Card) eine große Abschlussparty am Freitag, dem 16. August von 18 bis 20 Uhr, die im Gegensatz zum vergangenen Jahr, im Jugendtreff stattfinden wird. Dort warten Getränke,

Pizza, Urkunden und Gewinne auf die fleißigen Leseratten.

*Julia Borrmann*

## STOFF ZUM SCHMÖKERN

Lesen soll Spaß machen und wird auch noch belohnt: So lässt sich der Ferienleseclub beschreiben. Die Aktion will bei Kindern und Jugendlichen die Lesefreude wecken. In Schleswig-Holstein beteiligen sich 56 Büchereien. Die Nordmetall-Stiftung und die Büchereizentrale Schleswig-Holstein haben sich als Partner zusammengefunden und fördern seit 2008 den Ferienleseclub.

Ferienleseclub:  
Bücherei Kropp  
ist auch dabei

**KROPP** Die Sommerferien rücken näher und damit steht der Ferienleseclub wieder in den Startlöchern. Auch die Bücherei Kropp nimmt an dem Projekt zur Leseförderung teil. Der Ferienleseclub beginnt in Kropp bereits am 17. Juni. Die Regeln sind landesweit gleichlautend: Jedes angemeldete Kind erhält ein sogenanntes Logbuch, in dem eingetragen wird, welche Bücher ausgeliehen wurden. Anschließend prüfen die Büchereimitarbeiter anhand einiger einfacher Fragen, ob die Bücher auch wirklich gelesen worden sind.

Bis zum 5. August müssen die Logbücher wieder in der Bücherei abgegeben werden. Alle Ferien-Lese-Club-Mitglieder erhalten zum Abschluss ein Gold-, Silber- oder Bronze-Zertifikat, je nachdem, wie viele Bücher sie gelesen haben. Und noch dazu gibt es für jedes Clubmitglied außerdem einen –



lobenden – Eintrag ins Zeugnis.

Anmeldung zum Ferienleseclub in der Bücherei Kropp, Schulstraße 20: Telefon 046 24/ 24 11. Öffnungszeiten: Mo, Do 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr; Fr 9 bis 12.30 Uhr. Di, Mi geschlossen; [www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de). *aff*

## Reiseziel Lanzarote

Rosemarie und Reinhold Schon feiern heute goldene Hochzeit

**HAMDORF** Ein Festkranz, gewunden von den Nachbarn, schmückt die Tür des Hauses Kleine Lohe 24 in Hamdorf: Rosemarie und Reinhold Schon feiern heute ihre goldene Hochzeit mit einem Segensgottesdienst in der Hamdorfer Kirche und einem Fest im Dorfgasthaus.

Als Rosemarie Wittwer wurde die Jubilarin am 19. Mai 1940 in Danzig geboren; Reinhold Schon kam am 13. Juni 1939 in Bessarabien am Schwarzen Meer zur Welt. Umsiedlung und Flucht mit Zwischenstationen führte beider Lebensweg im Jahre 1947 in Strande an der Ostsee zusammen. „Wir lernten uns kennen, wie man sich eben bei geselligen Anlässen in einem Dorf kennen lernt“, erklärte Reinhold Schon dröge dazu. Schon schlug die Verwaltungslaufbahn ein, Freundin Rosemarie lernte Bürokauffrau in Kiel. Die Hamdorfer kennen Rosemarie Schon als langjährige Sekretärin der damaligen Grund- und Hauptschule Hamdorf. „Es war ein Traumjob für mich, wir hatten ein nettes Lehrerkollegium und viele, ebenso nete Schülerinnen und Schüler.“

1974 bezogen die Schons, zu deren Familie mit den Söhnen Karsten, Andreas und Oliver, eine Schwiegertochter und ein



**Rosemarie und Reinhold Schon** sind 50 Jahre verheiratet.

Enkelkind (14 ) gehören, ihr Haus in der Großen Lohe. Und Reinhold Schon kletterte die Karriereleiter nach der Lehre in Dänischenhagen über Haseldorf zum Leitenden Verwaltungsbeamten im Amt Hohner Harde hinauf. In höherem Alter bot sich ihm die Gelegenheit, über eine Prüfung in den höheren Dienst aufzusteigen und seine Dienstzeit mit dem Rang eines Oberverwaltungsrates abzuschließen.

Bei den Schons ist es unbedingt notwendig, die Hobbys zu erwähnen: Da ist beider Passion der große Garten, dessen Bearbeitung in schwere Aufgaben (für den Hausherrn) und leichtere Arbeiten (Blumen und Stauden) für Ehefrau Rosemarie unterteilt ist. Bridge, Lesen, Yoga und Akkorde-

onspiel sind deren weitere Freizeitbeschäftigungen. Die Pfeifensammlung des Pfeifenrauchers Reinhold Schon an der Wohnzimmerwand ist nicht zu übersehen, und alle Stücke sind mit professionellem Werkzeug und aus edlen Hölzern selbst hergestellt. Reinhold Schon schnitzte alle Dorfwappen der umliegenden Gemeinden und sogar einen Teil von einem Gemälde eines georgischen Malers, der in Hamdorf als Asylbewerber untergebracht war. Und früher wurde intensiv und weit gemeinsam gewandert. Ansonsten wird im und am Haus repariert, was kaputt ist. Demnächst wird Urlaub auf der Insel Lanzarote gemacht. „Das wird unsere Hochzeitsreise“, freut sich das Paar. *wm*